

DE

KJ-1590 II, KJ-2000, KJ-3000 Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitsinformationen



WARNUNG! Lesen Sie diese Anweisungen und die begleitende Sicherheitsbroschüre sorgfältig, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihre **RIDGID** Vertriebsstelle, die Sie näher informiert.

Unkenntnis und Nichtbefolgung der Anweisungen können zu elektrischen Schlägen, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF!

Allgemeine Sicherheit

Bei Anschluss an ein Trinkwasserleitungssystem sollte das System entsprechend den örtlichen Gesetzen und Vorschriften gegen Rückfluss gesichert sein.

Sprühen Sie kein Wasser auf den Motor, und stellen Sie die Maschine nicht ins Wasser.

Der Motor ist spritzwassergeschützt (Schutzklasse IP 55).

Sicherheit des Hochdruckreinigers

1. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn der Druck 90 bar (KJ-1590 II)/150 bar (KJ-2200)/205 bar (KJ-3000) oder wenn die Wassertemperatur 70°C übersteigt. Das Gerät arbeitet besser und sicherer, wenn der empfohlene Druck nicht überschritten wird.
2. Lassen Sie beim Umgang mit Benzin Vorsicht walten, und füllen Sie nur an einem gut gelüfteten Ort nach. Überfüllen Sie den Benzintank nicht, und verschütten Sie kein Benzin. Der Benzintankverschluss muss gut verschlossen sein. Benzin ist extrem feuergefährlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
3. Starten Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

4. Berühren Sie den heißen Auspuff nicht. Lassen Sie die Maschine vor einem Transport oder der Lagerung in Gebäuden abkühlen, um schwere Verbrennungen oder Feuergefahr zu vermeiden. Der Auspuff wird während des Betriebs stark erhitzt und bleibt nach Abstellen des Motors einige Zeit heiß.
5. Achten Sie darauf, dass sich der Schlauch nicht aus der zu säubernden Rohrleitung herausdreht. Ein umherschlagender Schlauch kann Verletzungen verursachen.
6. Der Wasserstrahl sollte nicht auf Personen gerichtet werden. Ein Hochdruckstrahl kann schwere Verletzungen verursachen. Rufen Sie sofort einen Notarzt, wenn Flüssigkeit in die Haut eingedrungen ist.
7. Der Hochdruckreiniger ist zur Reinigung von Abflüssen vorgesehen. Befolgen Sie die Anweisungen im Bedienungshandbuch. Wird die Maschine anders als im Handbuch beschrieben verwendet, besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko.
8. Versprühen Sie keine entflammaren Flüssigkeiten, da dadurch ein Feuer oder Explosionen verursacht werden könnten.
9. Versprühen Sie keine toxischen Chemikalien wie Insekten- und Unkrautbekämpfungsmittel. Diese Chemikalien sind gesundheitsschädlich.
10. Säubern Sie die Maschine nie mit dem eigenen Strahl. Der Hochdruckstrahl kann Maschinenteile beschädigen.

HINWEIS: Der normale Betriebsdruck von KJ-1590 II beträgt 80 bar. Sie können die Maschine bei maximal 90 bar bis zu 10 min laufen lassen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

Vorbereiten der Maschine

Montage des Modells KJ-3000

Abbildung 1+2: Griffbaugruppe

Abbildung 3: Drehen Sie die Schlauchtrommel rückwärts, und setzen Sie diese auf die hinteren Führungsstifte. Sichern Sie die Schlauchtrommel mit der hinteren Klinke.

Abbildung 4: Schrauben Sie die Düsen auf die Lagerhalterungen, die sich seitlich an der Schlauchtrommel befinden.

Abbildung 5: Schließen Sie den Schlauch des Hochdruckreinigers an.

Für Benzinmodelle:

Vor der Inbetriebnahme

1. Prüfen Sie den Motorölstand. Wenn zu niedrig, füllen Sie Honda Viertakteröl oder SAE 10W-30 nach. (weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Honda-Benutzerhandbuch.)
2. Prüfen Sie die Kraftstoffmenge im Motor. Wenn zu niedrig, füllen Sie bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 86 oder höher nach.
3. Entfernen Sie den Verschluss der Pumpe und führen Sie den Ölmesstab/die Entlüftungskappe ein. Prüfen Sie den Ölstand der Pumpe. Wenn zu niedrig, füllen Sie SAE 30W nach.
4. Entfernen Sie den Verschluss des Getriebes, und führen Sie den Ölmesstab/die Entlüftungskappe ein. Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes. Wenn zu niedrig, füllen Sie 90W Getriebefett nach.

Starten des Benzinmotors

Manueller Start:

- Schalten Sie den Motorschalter ein.
- Ziehen Sie am Anlassergriff, bis Sie Widerstand spüren, und ziehen Sie dann schneller.

Elektrischer Start:

- Führen Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss ein und drehen ihn in die Einschaltstellung.
- Drehen Sie den Schlüssel in die Startstellung, um den Motor zu starten. Lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor gestartet ist.

HINWEIS: Motoren mit Elektroanlasser können auch manuell gestartet werden. Dabei muss sich der Zündschlüssel in Einschaltstellung befinden. Ziehen Sie am Anlassergriff, bis Sie Widerstand spüren, und ziehen Sie dann schneller.

Während sich der Motor erwärmt, bewegen Sie den Choke-Hebel allmählich in die Öffnungsstellung, und stellen Sie den Gashebel auf die gewünschte Motordrehzahl ein.

HINWEIS: Weitere Informationen zur Motorbedienung finden Sie im Beiliegenden Honda-Benutzerhandbuch.

Vor dem Einschalten des Hochdruckreinigers

1. Bringen Sie die Schnellkupplung am Wasserzufuhrschlauch an. Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch an den Einlass des Hochdruckreinigers an, und schließen Sie das Einlassventil (Abbildung 6).
2. Schließen Sie das andere Ende des Wasserzufuhrschlauchs an den Wasserhahn an, und drehen Sie den Wasserhahn auf. Stellen Sie sicher,

dass sich keine Knicke oder unnötige Schleifen im Wasserzufuhrschlauch befinden und dass der Wasserfluss mindestens der Durchflussrate der Maschine entspricht.

3. Schließen Sie einen Schlauch des Hochdruckreinigers an die Schnellkupplung, für den Auslass des Hochdruckreinigers, am Ende des Verbindungsschlauchs an. Wenn eine Schlauchtrommel verwendet wird, schließen Sie den Verbindungsschlauch an die Steckverbindung der Schlauchtrommel an.
4. Führen Sie den Schlauch des Hochdruckreinigers ohne Düse 15 - 20 cm in den Abfluss ein.
5. Öffnen Sie das Einlassventil und lassen Sie Wasser durch den Hochdruckreiniger und die Schläuche laufen.
6. Lassen Sie so lange Wasser durch den Hochdruckreiniger laufen, bis sich keine Luft mehr im Gerät befindet.
7. Schließen Sie das Einlassventil.
8. Bringen Sie die Düse des Hochdruckreinigers am Schlauch an. Führen Sie den Schlauch ca. einen Meter weit in die Rohrleitung ein.

HINWEIS:

- KJ-1590 II: Wenn keine 16 A verfügbar sind, ist der Druck oder die Stromentnahme (Abbildung 7) zu reduzieren. Bei 80 bar arbeitet die Maschine mit 16 A (ohne Verlängerungskabel), bei 90 bar 20 A. Durch Verwendung eines Verlängerungskabels erhöht sich die Stromaufnahme.
- KJ-1590 II: Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht von weiteren Personen benutzt wird.
- KJ-1590 II: Das Stromverlängerungskabel muss 2,5 mm ≤ dick und vollständig ausgerollt sein. Als Faustregel gilt, dass der Druck sich je 10 m Verlängerungskabel um 8 bar reduziert.
- Sie können einen Wassertank verwenden, um Wasser abzusaugen. Hierbei ist zu beachten, dass der Druck fällt.
Zuerst schalten Sie den Motor ein, um die Luft aus dem Schlauch zu lassen (1 - 2 min). Der Tank darf sich maximal 1 m über der Maschine befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass der verfügbare Wasserfluss ausreicht, um den Nenndruck zu erreichen. Für KJ-1590 II und KJ-3000 beträgt dieser Wert 15l/Min. Für KJ-2200 9 l/Min. Ein zu geringer Wasserfluss führt zu einem stoßweisen Wasserstrahl und/oder Druckverlust.

Abbildung 7: Druck regulieren

- KJ-1590 II: Stellen Sie den Druck auf Minimum ein, wenn Sie die Maschine abstellen. Achten Sie beim Starten der Maschine darauf, dass das Druckventil auf Minimum eingestellt ist, um die Stromaufnahme beim Starten zu reduzieren.

Betrieb des Hochdruckreinigers

Normaler Betrieb

1. Bei normalem Betrieb stellen Sie den Impulsschalter auf die Stellung OFF (AUS) und führen den Schlauch manuell in die Rohrleitung ein (Abbildung 8).
2. Wenn die Düse des Hochdruckreinigers auf einen Bogen in der Rohrleitung trifft, wird das Einführen dadurch verlangsamt oder ist nicht mehr möglich. Der Schlauch selbst weist eine leichte BIEGUNG auf. Durch den Rückstrahlendruck der Düse wird der Schlauch des Hochdruckreinigers vorangetrieben, jedoch ist es auch notwendig, den Schlauch manuell weiterzuführen und dabei zu drehen, um die Biegung des Schlauchs am Bogen in der Rohrleitung vorbeizuführen.
3. Wenn der Schlauch nicht weitergeführt werden kann, ziehen Sie ihn zurück und drehen ihn um eine Vierteldrehung oder halbe Drehung, um die BIEGUNG DES SCHLAUCHS am Bogen in der Rohrleitung vorbeizuführen. Schieben Sie dann den Schlauch vorwärts.

Abbildung 8: Impulsschalter AUS: Links (KJ-2200, KJ-3000), Rechts (KJ-1590 II)

Verwenden des Impulsbetriebs zum Überwinden von Bögen und Abzweigungen

In manchen Fällen ist einfaches Drehen des Schlauchs nicht ausreichend, um einen Bogen oder eine Abzweigung zu überwinden. In solch einem Fall ist der Impulsbetrieb zu verwenden. Im Impulsbetrieb erzeugt die Pumpe eine starke pulsierende Bewegung und Vibration des Schlauchs, wodurch das weitere Einführen des Schlauchs erleichtert wird.

1. Drehen Sie den Impulsschalter im Uhrzeigersinn (KJ-1590 II gegen den Uhrzeigersinn) um die pulsierende Bewegung zu erzeugen (Abbildung 8).
2. Während des Pulsierens drehen Sie den Schlauch, um ihn am Bogen, in der Rohrleitung vorbeizuführen. Dadurch werden enge Bögen und Abzweigungen normalerweise überwunden.

HINWEIS: Im Impulsbetrieb fällt der Druck ab.

3. Wenn Sie den Bogen oder die Abzweigung überwunden haben, stellen Sie den Impulsschalter auf OFF (AUS) zurück und setzen das Einführen des Schlauchs fort.

Verstopfungen

1. Wenn die Düse des Hochdruckreinigers nicht durch eine Verstopfung gelangen kann, führen Sie den Schlauch bei eingeschaltetem Impulsbetrieb der Pumpe manuell durch die Verstopfung hindurch.
2. Wenn der Schlauch durch die Verstopfung hindurchgelangt ist, führen Sie die Düse einige Mal vor und zurück - wenn möglich, bei abgeschaltetem Impulsbetrieb (OFF) - um den betreffenden Abschnitt der Abwasserleitung gründlich zu säubern. Führen Sie dann den Schlauch etwas weiter in die Rohrleitung ein, bevor Sie ihn wieder zurückziehen.

Reinigen der Rohrleitung mit dem Hochdruckreiniger

Das Reinigen mit dem Hochdruckreiniger geschieht dadurch, dass durch die Düsenöffnungen ein Wasserstrahl mit hohem Druck auf die Innenwände der Abwasserleitung gerichtet wird. (Der gleiche Druck bewirkt, dass die Düse durch die Rohrleitung vorwärts geschoben wird.) Je langsamer der Schlauch des Hochdruckreinigers zurückgezogen wird, desto gründlicher wird gereinigt.

1. Der Impulsschalter muss sich in der Stellung OFF (AUS) befinden. Dadurch werden der Druck und der Durchfluss an der Düse maximiert (Abbildung 8).
2. Ziehen Sie den Schlauch des Hochdruckreinigers langsam wieder zurück, um die Innenwände der Abwasserleitung zu reinigen.

HINWEIS: Wenn der Druck während der Reinigung in einem Bereich von 7 bis 80/150/205 bar schwankt, ist der Hochdruckreiniger auszuschalten.

- Schalten Sie Hochdruckreiniger und Wasserzufuhr aus. Entfernen Sie die Düse des Hochdruckreinigers und überprüfen Sie die Öffnungen der Düse. (Sie sind wahrscheinlich verstopft.) Säubern Sie die Düse mit dem Düsenreinigungswerkzeug, indem Sie den Draht mit der entsprechenden Größe vollständig durch die Düsenöffnungen ziehen.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, entfernen Sie die Düse und führen den Schlauch in die Abwasserleitung ein. Überprüfen Sie das Einlassfiltersieb an der Einlassöffnung, und säubern Sie es gegebenenfalls. Schalten Sie dann das Gerät wieder ein, um Luft oder Rückstände aus dem System zu entfernen, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten.

Verwendung des Fußschalters

Die Hochdruckreiniger sind zur Anwendung in Gebäuden und zur Fernanwendung vorgesehen, wobei sich der Bediener nicht in der Nähe des Geräts befindet.

HINWEIS: Zur Gewährleistung der Sicherheit und zur leichteren Handhabung des Geräts sollte sich immer ein Helfer am Hochdruckreiniger befinden.

1. Stellen Sie den Hochdruckreiniger an einem geeigneten Platz im Freien auf.
2. Schließen Sie den Verbindungsschlauch (KJ-3000) der Schlauchtrommel oder den 1/8" Schlauch (KJ-2200 und KJ-1590 II) an den gekennzeichneten Fußventilanschluss an. (**HINWEIS:** beim Modell KJ-3000 können Sie die Schlauchtrommel auch in einem Gebäude oder an einem anderen Ort zur Fernanwendung aufstellen, um Arbeiten an Abflüssen durchzuführen.)
3. Schließen Sie den Verbindungsschlauch (oder einen anderen Schlauch mit der entsprechenden Druckbelastbarkeit) an die Schnellverbindung des Hochdruckreinigers an, das andere Ende an den markierten Anschluss.
4. Schalten Sie den Hochdruckreiniger ein. Das Fußventil muss betätigt werden, um den Systemdruck zu regulieren.

Düsenauswahl*

	KJ-2200	KJ-2200	KJ-1590 II	KJ-3000	KJ-1590 II	KJ-3000
Gewindegröße	¼" NPT		1/8" NPT		¼" NPT	¼" NPT
Schlauchgröße	½"		1/8" & ¼"		½"	¾"
Schlauchinnendurchmesser	¼"		1/8" & 3/16"		¼"	¾"
Reinigungsdüse: Verfügt über drei nach hinten gerichtete Strahle für maximalen Vortrieb zum Druckstrahlen auf größere Distanz. Eignet sich für die meisten Anwendungen.	64787 (H-71)	64772 (H-61)	64802 (H-81)	64802 (H-81)	58436	64817 (H-91)
Rückstrahldüse: Verfügt über drei nach hinten sowie einen nach vorn gerichteten Strahl zum Durchdringen von Fett- oder Schlammverstopfungen. Ist sehr effektiv bei der Beseitigung von Eis.	64792 (H-72)	64777 (H-62)	64807 (H-82)	64807 (H-82)	58446	64822 (H-92)
Die Fallstrangdüse dient zum Überwinden von engen Bögen. Sie verfügt über drei Rückstrahle.		64782 (H-64)	64812 (H-84)	64812 (H-84)		

NPT = Kegelnorm nach US-Norm

Empfohlene Schläuche*

KJ-1590 II / KJ-2200

Anwendungen	Rohrgröße	Düsengröße	Schlauchgröße	Schlauchinnendurchmesser
Bad-, PP-Becken- und kleine Abflüsse	32 - 51 mm	1/8" NPT	3/16"	1/8"
Küchenabflüsse, Waschwannenabflüsse, Schornsteine, Reinigungsöffnungen und Lüftungen	51 - 77 mm	1/8" NPT	¼"	3/16"
Dusch- und Bodenabflüsse, Nebenabflüsse und Fettabscheider	77 - 100 mm	¼" NPT	½"	¼"
Haupt- und Nebenabflüsse	100 - 150 mm	¼" NPT	½"	¼"

KJ-3000

Anwendungen	Rohrgröße	Düsengröße	Schlauchgröße	Schlauchinnendurchmesser
Küchenabflüsse, Waschwannenabflüsse, Schornsteine, Reinigungsöffnungen und Lüftungen	51 - 77 mm	1/8" NPT	¼"	3/16"
Dusch- und Bodenabflüsse, Nebenabflüsse und Fettabscheider	77 - 100 mm	¼" NPT	5/8"	3/8"
Haupt- und Nebenabflüsse	100 - 150 mm	¼" NPT	5/8"	3/8"

*Auf dem Schlauch ist der Aussendurchmesser angegeben.

Wartungsanweisungen

VORSICHT: WENN ANDERE ALS DIE UNTEN AUFGEFÜHRTE WARTUNGSARBEITEN ERFORDERLICH SIND, BRINGEN SIE DEN HOCHDRUCKREINIGER ZUR EINER RIDGID VERTRAGSWERKSTATT, ODER SENDEN SIE DAS GERÄT ZUM HERSTELLER ZURÜCK.

Warnung (KJ-3000): Ziehen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

Zugang zum Motor (KJ-3000)

Um zum Tankverschlussdeckel und zum Luftfilter zu gelangen, entfernen Sie die Klinke der Schlauchtrommel und drehen die Schlauchtrommel vorwärts, bis Sie auf der vorderen Querstange aufliegt (Abbildung 3).

Einlassfiltersieb

Vor jedem Gebrauch ist das Einlassfiltersieb auf Fremdkörper zu überprüfen, die den Wasserfluss in die Pumpe beeinträchtigen können, wodurch die Leistung der Pumpe vermindert wird. Wenn das Filtersieb verschmutzt oder verstopft ist, nehmen Sie es zum säubern heraus und setzen es danach wieder ein.

Düsenöffnung

Vor jedem Gebrauch sind die Düsenöffnungen auf Fremdkörper zu überprüfen. Wenn eine Öffnung verstopft ist, verwenden Sie das Düsenreinigungsgerät zum Reinigen und Entfernen der Fremdkörper.

Ausspülen des Hochdruckreinigers

Nach dem Gebrauch sind der Hochdruckreiniger und der Schlauch/die Schläuche mit Wasser auszuspülen, um Fremdkörper oder Chemikalien herauszuspülen. Die Düse ist vom Schlauch abzunehmen, damit das Wasser freihindurchfließen kann.

Nach dem Ausspülen ist das Gerät mit dem Kälteschutz-Set (Abbildung 10) winterfest zu machen, wenn es bei Minusgraden gelagert werden soll.

Motoröl (KJ-1590 II)

Es sind genau 0,22 l des Motoröls SAE 90 zu verwenden. Füllen Sie nicht zuviel Öl in die Pumpe, da der Druck nicht entweichen kann.

Das Öl ist erstmalig nach 50 Betriebsstunden zu wechseln, und danach alle 200 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich.

Der Ölverschluss sorgt dafür, dass kein Öl aus dem Motor auslaufen kann, jedoch kann eine geringe Menge Öl auslaufen, wenn das Gerät auf den Kopf gestellt wird.

Weitere Informationen über die Modelle KJ-2200 und KJ-3000 finden Sie im Handbuch des Motorenherstellers.

Zubehör

Waschlanzen-Paket (Abbildung 9)

Mit KJ-1590 II und KJ-2200 kann ein Waschlanzen-Paket verwendet werden, um Fahrzeuge, Ausrüstungen und Kabel zu säubern.

So verwenden Sie die Waschfunktion:

a) KJ-2200

- Der Impulsschalter muss ausgeschaltet (OFF) sein.
- Schließen Sie die Waschlanze an den Schlauch mit den Maßen 1/2" x 10,5 m oder an einen anderen Schlauch des Hochdruckreinigers an.
- Das schwarze Düsenende verfügt über zwei Einstellungen. Durch Drehen der Düse kann der Säuberungsstrahl breit oder schmal eingestellt werden. Die Düse kann auch auf die Vorwärtsstellung (niedriger Druck) oder auf die Rückwärtsstellung (hoher Druck) gestellt werden. Die Düse muss sich in der Rückwärtsstellung befinden, wenn mit dem Säubern begonnen wird.
- Regulieren Sie das System bei betätigter Waschlanze. Sobald Druck vorhanden ist, können Sie mit dem Säubern beginnen und die Düse beliebig regulieren.

b) KJ-1590 II

Das Waschlanzen-Set kann direkt an den Druckschlauch angeschlossen werden. Befestigen Sie das Waschlanzen-Set unter Verwendung eines Schraubenschlüssels der richtigen Größe.

Das Waschlanzen-Set kann auf dem KJ-1590 II mit oder ohne Seifenansaugung eingesetzt werden.

c) KJ-3000

Das Waschlanzen-Set kann auch direkt an den Hochdruckschlauch angeschlossen werden.

Kälteschutz-Set (Abbildung 10)

⚠ **WARNUNG:** Minusgrade können schwere Schäden an der Pumpe verursachen. Bei solchen Lagertemperaturen ist das Frostschutzmittel RV (ohne Äthylenglykol) in den Hochdruckreiniger einzufüllen. Das Kälteschutz-Set (H-25) enthält das Frostschutzmittel RV und einen Einfüllschlauch, der am Einlassventil angebracht wird.

HINWEIS: Bei KJ-1590 II muss der Schlauch umgedreht werden.

⚠ **WARNUNG:** In einem Abflusssystem dürfen keine Substanzen verwendet werden, die Äthylenglykol enthalten.

Fehlerbeseitigung

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Der Hochdruckreiniger läuft, es wird aber nur wenig oder kein Druck erzeugt.	Der Einlassfilter ist blockiert. Die Wasserzufuhr ist nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> - Entfernen Sie den Filter und reinigen Sie ihn, falls er verstopft ist. - Der Wasserhahn muss geöffnet sein. - Das Wassereinlassventil des Hochdruckreinigers muss geöffnet sein. - Der Wasserzufuhrschlauch muss frei sein und darf nicht geknickt oder zusammengesackt sein.
Bei der Inbetriebnahme erreicht der Hochdruckreiniger nicht den vollen Betriebsdruck.	<ul style="list-style-type: none"> - Im System befindet sich Luft. - Die Düsenöffnungen des Hochdruckreinigers sind blockiert. 	<p>Entfernen Sie die Düsen vom Schlauch, und schalten Sie den Hochdruckreiniger ein, um Luft/Fremdkörper aus dem System zu entfernen.</p> <p>Entfernen Sie die Düse, und säubern Sie die Düsenöffnungen mit dem Düsenreinigungswerkzeug.</p>
Der Druckmesser des Hochdruckreinigers schwankt zwischen Mindest- und Maximaldruck.	<p>Der Einlassfilter ist blockiert.</p> <p>Die Düsenöffnungen des Hochdruckreinigers sind blockiert.</p> <p>Luft oder Fremdkörper befinden sich im System.</p>	<p>Entfernen Sie den Filter und reinigen Sie ihn falls er verstopft ist.</p> <p>Entfernen Sie die Düse. Reinigen Sie die Düsenöffnungen mit dem Düsenreinigungswerkzeug. Wählen Sie dazu die passende Drahtgröße, und schieben Sie den Draht vollständig durch die Düsenöffnungen, um Fremdkörper zu entfernen.</p> <p>Entfernen Sie die Düse, und führen Sie den Schlauch des Hochdruckreinigers in die Abflussleitung ein. Schalten Sie den Hochdruckreiniger ein, um eingeschlossene Luft oder Fremdkörper herauszuspülen.</p>